

Charakterbilder

Schweizerischen

Landes und LeToens

aus

Gegenwart und Vergangenheit

Walter Seiin-BarMein

Erster Jßancl.

St. Gallen.

Schweizerische V erlags an s tal t.

1884.

Inhaltsverzeichnis.

Ein hütlittechnisches Bild aus den Walliser Alpen. Die Wasserföhren, deren Ausdehnung, Zweck, Alter, Nutzen und Verwaltung. Der mineralische Gehalt des Wasserwassers. Beschreibung der Wasser-Kanäle im Allgemeinen und einzelner Leitungen im Speziellen. Kosten derselben. Pag. 1—22.

Die Näfelsler Fahrt (mit Bild). Herkommen und Satzung. Festbericht. Pag. 23—29.

Die WildmannUs-Sagen in Alt fry Rätleri. Allgemeines. Einzelne Sagen: Madrisa; die Fenkin in Luzein und Churwalden; der Wetterprophet; das Wildmannli in Parpan; dasjenige in Conters; das Mittel gegen den schwarzen Tod; der Teuchelbohrer; der Holzfäller; das Wildmannli und der Föhn; das Wildmannli in Maladers; das Uzi in Klosters; das Wildmannli als Käser; Sererhard über die Wildmannli. Pag. 30—47.

Was unsere erratischen Blöcke erzählen (mit Bild). Beispiele von Blockwanderungen. Beschreibung der wichtigsten Wandertilöcke. Die Gletscher und die Moränen. Die ehemaligen Gletscher der Schweiz. Die Eiszeit. Pag. 48—63.

Am Schneckenhag (mit Bild). Die Schnecke als Nahrungsmittel. Das Schneckensammeln. Das Leben im Schneckenhag. Der Schneckenhandel. Klösterliches und Volkstümliches. Pag. 64—73.

In den Schieferbergwerken des Sernftales. Geschichtliches und Statistisches. Die Verbreitung der Schieferlager in der Schweiz. Charakteristik der Sernftaler-Brüche. Deren Ausbeutung. Die Tafel- und Griffel-Fabrikation. Die Fischversteinerungen im Matter-Schiefer. \ Pag. 74—88.

Die ältesten Menschenspuren in der Schweiz - (mit Bild). Die Höhlenbewohner. Die Pfahlbauten und deren Bewohner. Die Entdeckung der Pfahlbauten. Die Funde in den Kulturschichten und die Schlüsse daraus auf das Kulturleben der Pfahlbaumenschen. Die Flora und Fauna der Pfahlbautenzeit. Die Gräber. Pag. 89—113.

Die Liullikorrektion. Die Entstellung" der Talsohle zwischen Walen- und Züü'ichsee. Die Versumpfung des Lintli-Maag-Gebietes. Die Linthkorrektion. Die Feier des hundertjährigen Geburtstages Eschers von der Linth. Pag. 114—122

Runsen in Freiheit und Runsen in Fesseln. Charakteristik der Runsen. Runsenverbauungen. Pag. 123-129.

Ein Dorf im Schlammstrom.- Der Schlammstrom in Bilten. Geologische Erklärung. : Pag. 130—135.

Die Stickerei in der Ostschweiz (mit 2 Bildern). Die Hand- oder Feinstickerei. Die Maschinenstickerei. deren Geschichte, Statistik und national-ökonomische Bedeutung. Die Grobstickerei in Kettenstich. Die Ausrüsterei. Der St Galler Markt. Pag. 136-159.

Die Stadt St. Gallen. Gründung. Kloster St. Gallen. Entwicklung der Stadt. Deren Geschichte. Stntistisches. Sehenswürdigkeiten. Pag- 160—178.

Der Fridolinsabend in Ermensee. Pag. 179—181.

Ein Sturm auf dem Urnersee. y • Pag. 182—190.

Auf Seelisberg (mit Panorama). Pag. 191—197.

Aus der Landvogtszeit in Werdenberg (mit Bild). Wie Werdenberg unter Glarus kam. Der Lnndvogt. Sein Einzug im Ländchen. Vorübung der Miliz. Aufritt. Huldigungsakt, Pag. 198-205.

• *Der Maisbau im St. Galler Rheintale* (mit Bild). Das Bepflanzen der Maisäcker. Pflege des Maisstocks. Ernte. Aus-hjilscheten. Mühle. Haus-Bäckerei. Pag.:206-218.

/ *Chalonda März.* Zwei Festbeschreibungen. Pag. 219—229-

/ *Am Gatter von Selamatt.* Ueber den Grabse'rberg nach Wiid-haus. Nach Selamatt. Schilderung der Alpfahrt. Pag. 230—240

Das Klöntal. Der Weg nach Seerüti. Das Klöntal und der See. Das Gessnerdenkmal. Nimrodisches Plauderstündchen. Voraunen. Richisau. Der Pragelpass. Die Russen im Klöntal. Sagenhaftes. Pag. 241 272.

Alpenfcsle (mit 3 Bildern). Pag. 273—275.